

wach- und sicherheitsdienst
steger
 Geschäftsführer
 Jürgen Heberle und
 Sohn Alexander
 VdS
 VdS-anerkanntes
 Wach- und Sicherheits-
 Unternehmen
 W 103909
 Zertifiziert nach
 DIN EN ISO 9001
 Nr. S 017071
 24
 Rund um
 die Uhr
 erreichbar
 Frauentorstr. 22 · 86152 Augsburg · Tel. 0821/156124 · Fax 0821/33639
 www.sicherheitsdienst-steger.de

NUSSBAUM
 30.01.-01.02.26
 Bussen Sie uns in
 Halle 2
 Stand 012 + T13
 27.02.-02.03. Zitronenfest in Menton 625,-
 06.03.-08.03. Winterzauber Bernina Express 599,-
 07.03.-08.03. "Starlight Express" Bochum ab 325,-
 13.03.-15.03. Frühling am Gardasee 425,-
 13.03.-15.03. Frühling in Wien 377,-
 15.03.-22.03. Kururlaub in Marienbad 875,-
 19.03.-23.03. Saisonöffnung ins Blaue 739,-
 20.03.-22.03. Prag, die Goldene Stadt 395,-
 21.03.-22.03. "Moulin Rouge! Das Musical" ab 369,-
 21.03.-30.03. Frühling an der Costa Brava 1.499,-
 25.03.-29.03. Saisonöffnung ans Meer 755,-
 27.03.-29.03. Frühlingserwachen i.d. Pfalz 429,-
 27.03.-29.03. Frühling in Florenz 549,-
 03.04.-06.04. Ostern an der Slowen. Adria 590,-
 03.04.-06.04. Ostern in Paris 730,-
 09.04.-15.04. Capri, Sorrent & Amalfiküste 1.535,-
 Nussbaum Reisen Omnibus GmbH & Co. KG
 Ulmer Str. 2 · 86420 Biburg · Tel. 0821/481432 · www.nussbaum-reisen.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 & 13.00 - 18.00 Uhr

pit. personal in time
 Deine Adresse, wenn es um gute Jobs und Personal geht
 personal in time GmbH
 Liebigstraße 9
 86153 Augsburg
 Telefon: 0821/298200-0
 www.personalintime.de
 info@personalintime.de

Mittwoch, 28. Januar 2026

Ausgabe 159/05

CO₂ NEUTRAL
eco print
 JEDEN MITTWOCH:
 WOCHENZEITUNG
 FÜR STADT&LAND
 AUGSBURG JOURNAL
REPORTER
swa
 Immer an deiner Seite

Augsburger Fußball-Ikone wird 65
Armin Veh über FCA-Rückkehr:
„Man soll niemals nie sagen!“
Das große REPORTER-Monatsrätsel
Gewinnen Sie einen von 4 Bürsten-Messerblocks CUISINE 7-tlg. im Gesamtwert von 476 Euro vom KÜCHENSTUDIO CAROLA GRAUL
4 x RÄTSELN SEITE 4 UND GEWINNEN!

Am 1. Februar feiert **Armin Veh** seinen 65. Geburtstag. Ein Datum, das für viele den Eintritt ins Rentenalter markiert, das Veh aber gar nicht als solches wahrnimmt. Statt auf der Trainerbank findet man den Meistertrainer von 2007 heute zwar öfter auf dem Golfplatz oder im Fitnessstudio, doch der Fußball lässt ihn nicht los. Im großen Geburtstags-Interview mit dem AUGSBURG JOURNAL, das am Freitag im Zeitschriftenhandel zu finden ist spricht Veh ungewohnt offen über sein neues Leben als „Privatier“ – und lässt bei der Gretchenfrage aller FCA-Fans aufhorchen.

Ist eine Rückkehr zu seinem Herzensverein komplett ausgeschlossen? Als Trainer sagt Veh klipp und klar: „Nein“. Doch für eine andere Position, etwa beratend oder in einer repräsentativen Rolle, lässt er die Tür einen Spalt weit offen. „Der FCA ist mein Heimatverein“, betont Veh und fügt vielsagend hinzu: „Wenn ich dem Verein in einer anderen Funktion helfen könnte... man soll niemals nie sagen“. Zwar plane er aktuell nichts, doch die Verbundenheit zu seiner Heimatstadt, in die er nach jeder seiner Stationen immer wieder zurückkehrte, ist ungebrochen.

Das Interview birgt zudem spannende Anekdoten aus der Vereinshistorie: Veh verrät, wie er einst **Walther Seinsch**, der eigentlich in Reutlingen einsteigen wollte, fast im Alleingang zum FCA lotste und so den Grundstein für den heutigen Bundesligisten legte. Er erinnert sich an seine wilden Anfangszeiten in der Bayernliga, als er mit nur drei Spielern dastand und innerhalb von fünf Wochen eine komplett neue Mannschaft aus dem Boden stampfen musste und warum er als Spieler nicht immer der fleißigste war, das aber umso mehr in seinen Trainerzeiten von seinen Stars einforderte.

Warum der Ex-Coach heute ausgerechnet Bayern-Star **Harri Kane** bewundert, wieso er an der Seitenlinie lieber einen richtigen Anzug als ein Trainingsoutfit trug und was wirklich hinter seinem Image als „Lebemann“ steckt, lesen Sie im ausführlichen Interview in der Februar-Ausgabe des AJ.

**VERBUNDENHEIT
 ZU AUGSBURG
 UNGEBROCHEN**

Augsburg · Peiting · Buching
USA · China · Tschechien
ept
Wir suchen Dich!
 Für unseren Standort in Augsburg suchen wir (m/w/d):
 • Instandhalter / Werkzeugmechaniker
 • Maschinenbediener
 • Auszubildende für 2026
 Heute noch bewerben!
 Familiengeführtes Industrieunternehmen im SIGMA Technopark!
 - Haltestelle Sportanlage Süd -

Das neue
AUGSBURG JOURNAL
DER WOLF & DIE GEISSENS
WIE EIN AUGSBURGER IMMOBILIEN-UNTERNEHMER FÜR GLAMOUR IN DER FUGGERSTADT SORGT
ARMIN VEH WIRD 65!
INTERVIEW MIT AUGSBURGS FUßBALL-IKONE
Ab Freitag überall im Zeitschriftenhandel
www.augsburg-journal.de

- Anzeige -

Standpunkt

Zukunft
wird vor Ort
gemacht

Heike Heubach

Liebe Leserinnen und Leser, in der vergangenen Woche fand unter dem Motto „Zukunft wird vor Ort gemacht“ die gemeinsame Winterklausur der SPD-Landtagsfraktion im Bayerischen Landtag und der bayerischen SPD-Bundestagsabgeordneten in Bad Aibling statt. Gemeinsam mit Gästen wie Matthias Miersch, Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, Dr. Ernst Böhm, Jurist und Bauunternehmer, sowie Hans-Michael Weisky, Präsident des Bayerischen Roten Kreuzes, und weiteren Expertinnen und Experten diskutierten wir zentrale Zukunftsfragen. Im Mittelpunkt standen bezahlbares und nachhaltiges Bauen und Wohnen, starke Kommunen, Mieterschutz sowie Katastrophen- und Sicherheitspolitik. Immer mit einem klaren Ziel: Zusammen ist unsere Stärke – für die Menschen vor Ort.

Herzlichst
Ihre Heike Heubach, MdB



Straßenbahn wird zur mobilen Messstation

Der Augsburger Nahverkehr wird Teil eines innovativen Forschungsansatzes zum Erfassen der Luftqualität

Wie sauber ist die Luft in unseren Straßen – und wie verändert sie sich im Tagesverlauf? Mit dem neuen Forschungsprojekt AirTrack Tram misst Augsburg die Luftqualität künftig dort, wo Menschen leben und unterwegs sind. Forschende der Universität Augsburg haben gemeinsam mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und den Stadtwerken Augsburg (swa) eine Straßenbahn zur mobilen Umweltmessstation aufgerüstet. Seit Jahresbeginn ist die erste AirTrackTram im Linienbetrieb unterwegs und legt die Grundlage, um die Luftqualität vor Ort zu verbessern.

An Bord der Straßenbahn sind Sensoren installiert, die Luftschadstoffe wie Stickstoffdioxid oder Feinstaub und meteorologische Parameter wie Temperatur oder Luftdruck erfassen. Die Messungen erfolgen kontinuierlich, automatisch und entlang der gesamten Strecke – und damit genau dort, wo die Menschen leben, arbeiten und sich bewegen.

„Die Kombination aus mobilen Messungen und Satellitendaten eröffnet völlig neue Möglichkeiten für Stadtklimatologie und Umweltforschung. Besonders im Hinblick auf Hitzebelastung und Luftschadstoffe liefert AirTrack Erkenntnisse, die bisher so nicht verfügbar waren“, sagt der Atmosphärenforscher Prof. Dr. Michael Bittner der Universität Augsburg und beim DLR. Damit ermöglicht AirTrack einen neuen, fein aufgelösten Blick auf die Stadtluft.

Die regelmäßigen, räumlich detaillierten Messungen der Luftqualität und der städtischen Wetterdaten helfen, Luftqualitäts-Hotspots und städtische Wärmeinseln zu erkennen. Die

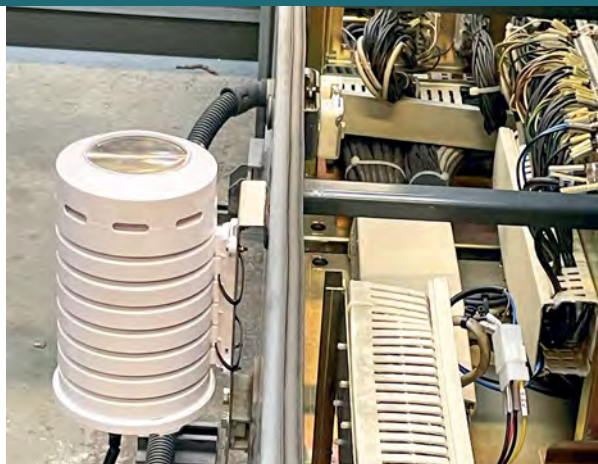
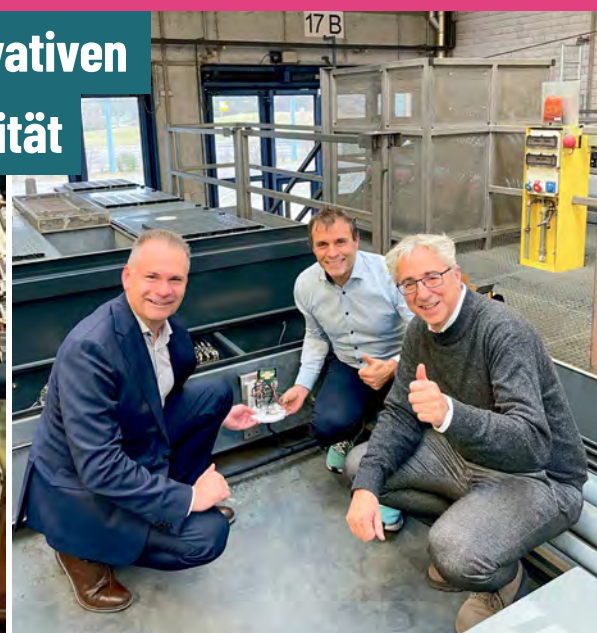


Bild links: Der weiße Zylinder (AirTrack), der auf dem Dach der Straßenbahn montiert wurde, enthält Sensoren zur Erfassung von Temperatur, Druck, Luftfeuchte, Stickstoffdioxid (NO₂), Feinstaub (PM₁₀ und PM_{2,5}), Ozon (O₃), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) und Ammoniak (NH₃). Zudem ist er mit einem GPS-Sensor ausgestattet. Die Daten werden in Echtzeit an Laborgeräte des DLR übermittelt. Bild rechts: Klaus Röder (Geschäftsbereichsleiter Fahrzeuge der Stadtwerke Augsburg Verkehrs GmbH), Jürgen Perlich (Leiter Straßenbahnwerkstätten und Fahrzeugtechnik) und Prof. Dr. Michael Bittner (Universität Augsburg und DLR, Professor für Atmosphärenphysik) auf dem Dach der Straßenbahn. Fotos: Stadtwerke Augsburg



gewonnenen Daten unterstützen künftig u.a. die Stadtplanung, die Verkehrsführung sowie Gesundheits- und Umweltbehörden, die Entscheidungen treffen müssen. Dort sind sie eine wichtige Grundlage für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel.

„Mit AirTrack bringen wir hochpräzise Umweltmesstechnik dorthin, wo sie am meisten gebraucht wird – in den Alltag der Stadt. So können wir beobachten, wie die Stadt im wahren Sinne des Wortes atmet. Die Daten tragen auf diese Weise auch zur verbesserten Nutzung europäischer Satellitenmessungen bei“, sagt Privatdozentin Dr. Sabine Wüst vom DLR.

Die Europäische Union überwacht die Luftqualität mit den Sentinel-4- und -5-Satelliten. Diese liefern großräumige Messdaten, können jedoch die Luftsituation in Bodennähe nur begrenzt auflösen. Die AirTrack Tram ergänzt diese Beobachtungen um hochaufgelöste Messungen im Stadtgebiet und verbessert so die Interpretation

der Satellitendaten erheblich. Regionale Luftströmungen und die Luftqualitätslage im Umfeld der Stadt können so besser berücksichtigt werden.

Häuser, Mauern und Straßenzüge bestimmen maßgeblich die Luftbewegungen oder gar Stauräume in der Stadt. AirTrack wird dazu beitragen, solche Strömungssysteme besser zu vermessen.

Augsburg als Vorreiter mit Modellcharakter

„Unsere Straßenbahnen fahren jeden Tag durch die Stadt – ein idealer Träger für innovative Forschung. Wir freuen uns, mit AirTrack zu zeigen, wie ÖPNV und Wissenschaft zusammen neue Impulse für Nachhaltigkeit und Lebensqualität in Augsburg setzen können“, freut sich Jürgen Perlich, Leiter Straßenbahnwerkstätten und Fahrzeugtechnik bei den Stadtwerken Augsburg. Die jetzt ausgerüste-

te Straßenbahn wird auf täglich wechselnden Linienrouten in der Stadt eingesetzt.

Sollte sich das System bewähren, könnten künftig weitere Straßenbahnen mit Sensorik ausgestattet werden. Augsburg würde damit zu einer der ersten Städte

Aus der Mitte

Einladung zum
Neujahrsempfang

Samstag, 31.01.2026,
18.00 Uhr

Barbarasaal der A.B.von
Stettenschen Stiftungen

Bezahlbar Wohnen in
Augsburg - eine
Herausforderung

Dr. Markus Deurer
Gregor Deurer GmbH & Co. KG

Musikalische Begleitung:
Kabarett Liliput

Anmeldungen:
fraktion@buergerliche-mitte-augsburg.de

**Bürgerliche
Mitte**
FRAKTION IM AUGSBURGER STADT-RAT
Freie Wähler · FDP · Pro Augsburg

in Deutschland mit einer nahezu flächendeckenden, mobilen Erfassung von Luftqualität im Echtbetrieb – ein Modell mit Strahlkraft weit über die Region hinaus.

EXPERIMENTE
VERSUCHE
VERSUCHUNGEN

Januar bis April 2026

Studium generale
Vortragsreihe mit
Diskussion im
Zeughaus Augsburg,
immer Donnerstags 17 Uhr,
mit Abendkasse
www.vhs-augsburg.de

AUGSBURG JOURNAL
REPORTER

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Walter Kurt Schillfarth
Anja Marks-Schillfarth

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Anja Marks-Schillfarth

CHEFREDAKTEUR
Marc Kampmann (V.i.S.d.P.)

REDAKTION
Johannes Kaiser, Michael Siegel,
Julia Greif, Olessja Schulz (online)

MARKETING
Heidi Strigl, Andreas Bouloubassis,
Harald Schnelzer, Alex Hagl,
Margit Birk, Cornelia Klaus,
Nicole Wagner

GRAFIK
Stefanie Lechner,
Marina Stebelski, Tina Billy

VERWALTUNG
Melanie Scholze
verwaltung@augsbjournald.de

AJ VERLAGS GMBH
Provinstraße 52, V5_1
86153 Augsburg • 08 21/34 774-20

DRUCK Presse-Druck- und
Verlags GmbH, Augsburg

AUGSBURG JOURNAL
REPORTER
AUGSBURG-JOURNAL.DEErd-/Feuer-/Berg-/Diamant-/Seebestattungen,
Vorsorgen, Überführungen und sämtliche
Steinmetzarbeiten.

Persönliche Betreuung und Hausbesuche. Sämtliche Formalitäten und Behördengänge erledigen wir Ihnen in zuverlässiger und kostenbewusster Form.

Göggingen
Telefon 0821 / 9 29 98

Stappach
Telefon 0821 / 48 10 36

Diedorf-Anhausen
Tel.: 08238 / 2776

info@bestattungshilfe.de
www.bestattungshilfe.de

Sprechen Sie mit mir über das, was Ihnen wichtig ist.

Ihr Abgeordneter Andreas Jäckel

CSU
Führer am Menschen

www.andreasjaeckel.de

@jaeckelandreas

buero@jaeckel-landtag.de

0821/ 50 89 43 70

Andreas Jäckel

Augsburgs Größter Schmuck-Ankauf

ZAHN- & ALTGOLD SCHMUCK-UHREN DIAMANTEN

GOLDANKAUF ZUM SUPERPREIS

Wir kaufen Altgold In jeder Form z.B. 18k/750

88,75 € p. Gramm*

Wir kaufen FEINGOLDBARREN

135,50 € p. Gramm*

Juwelier seit 1981 ROBERT REHM Maximilianstr. 43

0821/33011 IHRE FREUNDLICHE ANKAUFSTELLE ständig aktuelle Preise

VERGLEICHEN SIE UNSERE PREISE - ES LOHNT SICH! Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Wo Bäume wachsen, wächst Zukunft!

Augsburg atmet auf: Seit 2022 sind im Stadtgebiet über 2.000 neue Baumstandorte entstanden – in der Innenstadt, neuen Quartieren und Klimaoasen sowie auf Streuobstwiesen. 2026/27 kommen zudem mehr als 1.000 weitere hinzu. Zusätzlich wurden allein im letzten Jahr 450 Bäume an bestehenden Standorten nachgepflanzt. So rüsten wir GRÜNE Augsburg von Baum zu Baum gegen Hitze und sorgen damit für mehr Lebensqualität!

Ihre Martina Wild Bürgermeisterin & Ihr Peter Rauscher Fraktionsvorsitzender

gruene-fraktion-augsburg.de

Rätselspaß: SUDOKU – normal und spezial

LÖSUNGEN S. 9

		8	4			2	9
4				6	5		
3							7
2							
	6	5			3		1
				9		8	
	2	1					
		9	8			5	
			6	1	4		

						3	8
		2				4	9
		4		8			5
1							
	7		9			5	6
			8	1	5		7
2	9						4
			4				2

Sudoku-Rätsel kennt jeder. In allen neun Feldern sowie senkrecht und waagrecht müssen jeweils die Zahlen 1 bis 9 unterkommen. Neben dem Standard-Sudoku (ganz links) präsentieren wir jeweils ein Spezialrätsel, diesmal ein „X-Sudoku“. Hier müssen auch die grau unterlegten Diagonalen jeweils die Zahlen 1 bis 9 enthalten.



Von Julia Greif

Gurren, pfeifen, trällern, quietschen: etwas zwischen zwitscherndem Vogelhaus, Gackern, Keas, die flöten und Dschungelklängen: So klang die Performance von **Almut Kühne** in der Galerie Noah. Sie begleitete die Ausstellungseröffnung mit Bildern und Bronzeplastiken von **Helge Leiberg**, der auch für seine Performances bekannt ist. „Das ist etwas ganz Besonderes“, freute sich Leiberg im Vorfeld.

Aber was der Augsburger nicht kennt... Der Auftritt der gebürtigen Dresdnerin, die in Berlin lebt, stieß bei den Gästen auf Interesse und Irritation gleichermaßen, blickte man in die Gesichter.

Zahlreiche der Anwesenden filmten den Auftritt, der eine Premiere in der Fuggerstadt darstellte. Was aber auch das AJ REPORTER-Team überraschte: Ein gerade mal 26 Sekunden langes Video des Auftritts in der Galerie Noah auf unseren Instagram- und Facebook-Accounts ging regelrecht viral!

Zu Redaktionsschluss hatte der kurze Clip bereits über 420.000 Aufrufe auf Facebook, 6.400 Interaktionen und 3.200

Kommentare. Fast 2.500 Menschen gefiel der Clip, der zeigt, wie Kühne geknnt mit ihrem Gesang etwa Urwaldsound erzeugt – ganz ohne Mikrophon. Auf Instagram waren es immerhin über 83.000 Aufrufe, 5.510 Interaktionen und 269 Kommentare. 594 Menschen gefiel der Clip, 4.394 hatten ihn geteilt.

Die Kommentare blieben nicht bei sachlicher Kritik. Teilweise gingen sie massiv unter die Gürtellinie.

Viele der Kommentierenden, die das Video aus dem gesamten deutschsprachigen Raum ansahen, zeigten völliges Unverständnis für die Künstlerin. Es gab aber auch einige Kommentatoren, die die Performance feierten und sie vor den Kritikern ohne Kunstverständnis verteidigten.

Kühne ist bekannt als Jazzsängerin, Komponistin und Interpretin Neuer Musik. Wir haben die Sängerin hinter den wilden Geräuschen gefragt, ob sie solche Reaktionen öfter erlebt, und wie sie damit umgeht. Almut Kühne erklärt, wie wichtig das Zusammenspiel aller Komponenten bei ihrer Performance ist: „Der Mo-

ment, wenn wir uns gemeinsam in einem Raum befinden, um die Kunst von Helge Leiberg zu betrachten, dann die Resonanz des Raumes, seiner Kunstwerke und meiner Stimme, aber auch die jedes einzelnen Besuchers gemeinsam erfahren, kann besonders wertvoll sein, wenn wir uns dafür öffnen können und wollen.“ Sie selbst würde singen, ohne zu werten, und rät ihrem Publikum ebenfalls zu dieser Offenheit. Die Rolle des Internets bewertet sie kritisch: „Eine Grundlage von Social Media ist das Zustimmung und Ablehnen. Man spürt, wie sich diese Gepflogenheit schon außerhalb des Internets in unseren Köpfen manifestiert hat.“ Es vereinfache die Fähigkeit zur komplexen Reflexion und verhindere das gemeinsame Erleben.

„Ich bin nicht bei Instagram und nur noch geringfügig auf Facebook aktiv, weil ich sehe, wie diese Entwicklung für uns als Menschen und für unsere Gesellschaft nicht gesund ist.“ Auch beobachte sie ein Schwinden der Fähigkeit, sich auf Kunst und Musik wirklich einlassen zu können, nur Kinder und

Teenager nimmt sie ausdrücklich aus. „Das Feedback, das ich bekomme, ist also die verbale Resonanz von Zuhörern nach einem Konzert oder wie am Freitag dem Gesang zu Kunstwerken. Diese fällt oft sehr aufrecht und natürlich individuell aus.“ Glücklicherweise sind meist diejenigen, die sich dafür öffnen könnten, enttäuscht die, die eine Erwartungshaltung mitgebracht hätten. „Manche haben richtig Freude daran, was ich mache, es passieren ja durchaus auch komische Dinge, und viele werden zu Hause unter der Dusche ihre Stimmbänder in Schwingung versetzen, weil sie heimlich ausprobieren wollen, ob sie das ein oder andere auch hinbekommen.“

Sie betont: „Ich habe mir ein Instrument erarbeitet, mit dem ich sehr räumlich singen kann. Diese Räumlichkeit überträgt sich dann auch auf die Zuhörer. Es ist eine andere Art, die Stimme zu benutzen, was viele beeindruckt.“ Stimme könne schnell emotionale Reaktionen hervorrufen, folglich könnten manche Laute, auch eigenartige Emotionen bei den Zuhörern hervorrufen: „Das gehört dazu. Einige werden sich daher auch verschließen müssen, es ablehnen müssen, weil es einen

Punkt berührt, der nicht berührt werden soll“, verweist sie auf die Komplexität. „Einem Like und einem Dislike liegen oft ganz nachvollziehbare Vorgänge zugrunde“, erklärt sie. Eine Frau habe sich beispielsweise begeistert gezeigt, ihr hätte nur „das Erdige“ gefehlt. Dann habe die Künstlerin auf die Figuren von Helge Leiberg verwiesen, die tanzen und ständig in Bewegung sind. Dann habe sie es verstanden.

Eins kann man aus den hitzigen Debatten sicher mitnehmen: Kunst bewegt nach wie vor die Gemüter – das sieht man an den bewegten Leiberg Figuren wie an den Reaktionen auf Kühnes Gesang.

Mit der Ausstellung „Move!“ zeigt die Galerie Noah bis 10. Mai neue Malerei, Zeichnung und Plastik von Helge Leiberg.

HUNDERT-TAUSENDE „LAUSCHEN“



Bewegte Kunst: „Horsedance“ von Helge Leiberg (2024). Foto: Julia Greif



Mit der Ausstellung „Move!“ zeigt die Galerie Noah bis 10. Mai neue Malerei, Zeichnung und Plastik von Helge Leiberg. Foto: Julia Greif



(v.li.) Kulturreferent Jürgen Enninger, Künstler Helge Leiberg, Galeristin Wilma Sedelmeier, Vokalimprovisateurin Almut Kühne und Vorstand der Walter Beteiligungen und Immobilien AG, Roy Walter. Foto: J. Schafnitzel

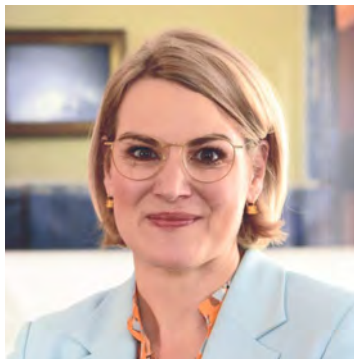


Helge Leiberg vor einem Ausschnitt seines Werks „Horizonwatchers (Holzschlange)“ in der Galerie Noah im Glaspalast. Foto: Julia Greif

• Drei Gedanken zu ...

**Augsburg:
Medizinstandort
mit Zukunft**

Augsburg wächst als medizinischer Innovationsstandort sichtbar zusammen. Universitätsmedizin, High-tech und Gesundheitswirtschaft entwickeln sich hier nicht nebeneinander, sondern miteinander. Der Medizincampus nimmt Gestalt an, der Neubau des Universitätsklinikums steht bevor und die enge Verbindung von Forschung, Lehre und Wirtschaft eröffnet neue Perspektiven für unsere Stadt, für die Region und für die Medizin von morgen. Drei Gedanken dazu.



Von OB Eva Weber

**Zukunft der Medizin
entsteht vor Ort**

„Die Uniklinik kommt!!!“ Dieser Satz hat viele Erwartungen geweckt. Heute zeigt sich, wie viel daraus entstanden ist. Die Universitätsmedizin in Augsburg wächst kontinuierlich, neue Strukturen entstehen und der geplante Neubau des Universitätsklinikums setzt ein klares Zeichen für die Zukunft. Das stärkt nicht nur die medizinische Versorgung, sondern macht Augsburg attraktiv für Fachkräfte, innovative Unternehmen und Menschen, die hier lernen, forschen und arbeiten wollen. Die Universitätsmedizin wird damit zu einem echten Gewinn für unsere Stadt.

**Augsburg: Ein guter Ort
für Zukunftsthemen**

Augsburg wird zunehmend als Ort für wichtige medizinische Zukunftsfragen wahrgenommen. Mit dem Safety Camp findet am 28. Januar 2026 im Kongress am Park die erste nationale Konferenz für medizinische Sicherheit hier statt. Themen wie Patientensicherheit, Cybersicherheit und Krisenresilienz stehen im Mittelpunkt. Dabei geht es nicht nur um technische Lösungen, sondern auch um Verantwortung, Vertrauen und die Frage, wie Medizin in einer zunehmend komplexen Welt sicher gestaltet werden kann. Dass Expertinnen und Experten aus Medizin, Wirtschaft und Politik dafür nach Augsburg kommen, zeigt: Der Standort genießt Vertrauen und Anerkennung. Ich werde auch als Speakerin dabei sein und freue mich sehr auf interessante Einblicke und den Austausch. Weitere Informationen und Tickets gibt es unter safety-camp.de.

**Gemeinsam Chancen
sichtbar machen**

Wie viel Potenzial in der Universitätsmedizin für Innovation und Wirtschaft steckt, zeigt auch eine Veranstaltung der Regio Augsburg am 4. Februar von 10 bis 13 Uhr im westhouse Augsburg. Vertreterinnen und Vertreter aus Universitätsmedizin, Gesundheitswirtschaft und regionaler Wirtschaft sprechen über den Neubau des Universitätsklinikums, über Innovations- und Technologietransfer und über konkrete Chancen für den Wirtschaftsraum Augsburg. Ich freue mich, bei dieser Veranstaltung selbst mitzuwirken und mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort darüber ins Gespräch zu kommen, wie wir diese Entwicklung weiter voranbringen können. Der persönliche Austausch macht deutlich, dass Innovation, Fachkräfte-sicherung und Versorgung nur gemeinsam gedacht werden können. Informationen und Anmeldung sind über community.region-a3.com möglich. Augsburg zeigt, dass medizinische Innovation, Verantwortung und Zusammenarbeit gut zusammenpassen. Bis nächste Woche!

Ihre Eva Weber

... heute von

Michael Siegel
Reporter



★ **Sportstammtisch, heute, Mittwoch, 28. Januar**

Nach drei Jahren regelmäßiger Sport-Stammtische in den einzelnen Augsburger Sozialregionen lädt das Sportreferat ab 18 Uhr zu einem stadtweiten Austauschformat in die KARO [10], Karolinenstraße 10, ein. Referent **Jürgen Enninger** und Mitarbeitende aus der Sportverwaltung stehen für Auskünfte und Fragen zur Verfügung.

★ **Mozart-Requiem, Ballett, Samstag, 31. Januar**



Mit der Uraufführung „Mozart-Requiem“ am Samstag ist zum dritten Mal der US-amerikanische Ballettchoreograph **Peter Chu** (Foto links) zu Gast am Staatstheater Augsburg. Diesmal bringen das Ballett Augsburg, der Opernchor, Gesangssolistinnen und -solisten sowie die Augsburger Philharmoniker zusammen Mozarts Totenmesse als Gesamtkunstwerk auf die Bühne des martini-Park. Die musikalische Leitung hat der 1. Kapellmeister **Ivan Demidov**. Das Requiem ist bis März 2026 in voraussichtlich acht Vorstellungen zu erleben.

★ **LICHTMESS, Montag, 2. Februar**

„Lichtmess“ nennt der Volksmund den Tag der „Darstellung des Herrn“, den die Katholiken am 2. Februar begehen. An diesem Tag – und am folgenden Namens-tag, 3. Februar – wird in vielen Kirchen der Blasius-Segen mit zwei unter dem Hals gekreuzten Kerzen gespendet, der gegen entsprechende Beschwerden helfen soll.

Nr. 1



Garde- und Tanztag

am Samstag, 31. Januar, in

Neusäß und Stadtbergen

Noch drei Wochen, dann ist der Fasching schon wieder vorbei. Am Samstag, 31. Januar finden Freunde von Masken und Helau gleich zwei spektakuläre Veranstaltungen. Bereits um 10 Uhr beginnt im Stadtberger Bürgersaal das Augspurgia Gardetreffen, zu dem Garden aus ganz Schwaben angesagt sind. Wem Neusäß besser gelegen kommt: Dort startet um 16 Uhr das Narneusia Showtanzfestival. Hier zeigen über 15 Gastgarden, Showtanzgruppen und Tanzformationen aus der ganzen Region ihre neuen Shows und lassen das Publikum für ein paar Stunden in die bunte Welt des Faschings eintauchen, so die Veranstalter.

NEU im AJ-REPORTER:

Monatsrätsel lösen und tolle Gewinne absahnen!



Das Küchenstudio Carola Graul steht für neueste Küchentrends und exzellente Beratung. Die Grundpfeiler eines jeden modernen, maßgeschneiderten Küchenkonzepts sind sorgsam aufeinander abgestimmte Küchenmöbel und Einbaugeräte, die als harmonisches Ganzes zusammenwirken. Die Wahl von Materialien in höchster Qualität ist der Schlüssel, damit die Möglichkeiten des Raums voll zur Entfaltung kommen können. Weitere Infos finden Sie unter graulkuechen.de

¹Die Augsburg Journal Verlags GmbH fungiert als Bereitsteller der Werbemöglichkeit. Veranstalter dieses Kreuzworträtsels ist das KÜCHENSTUDIO CAROLA GRAUL E.K., Im Moos 5 86477 Adelsried. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Jede Person kann nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Unter allen richtigen Einsendungen werden die Gewinner der Messerblocks von der Augsburg Journal Verlags GmbH per Zufallsgenerator ermittelt. Eine Barauszahlung oder ein Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Personenbezogene Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels von der Augsburg Journal Verlags GmbH gespeichert und im Zuge des Gewinnspiels an CAROLA GRAUL weitergegeben.

**Bürsten-Messerblock
CUISINE 7-teilig**

Gewinnen Sie einen von vier Bürsten-Messerblocks CUISINE im Wert von je 119 Euro und kochen Sie Zuhause mit hochwertigen Messern.

Lösen Sie dazu unser neues Rätsel, sammeln Sie die richtigen Wörter und senden Sie uns den finalen Lösungssatz bis 3. Februar 2026 an:

verlosung@augsbουργournal.de

Die glücklichen Gewinner erklären sich mit der Teilnahme dazu bereit, dass ihr Foto veröffentlicht wird. Eine Barauszahlung des Gewinns ist ausgeschlossen¹.

LÖSUNGSWORT IN DIESER WOCHE:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Dieses Wort ist der vierte Teil der Lösung, die aus vier Wort-Teilen besteht. Bilden Sie nun den finalen Lösungssatz.

**Wir wünschen Ihnen
viel Spaß und Erfolg!**



Endlich wieder Messe!

AFAIR 2026 ab 30. Januar mit abwechslungsreichem Programm

Die AFAIR 2026 lädt von 30. Januar bis 1. Februar 2026 zu einem tollen Erlebniswochenende für Augsburg und die Region ein. Besucherinnen und Besucher erwarten ein vielfältiges Programm, zahlreiche Neuheiten und starke Partner. Klar strukturierte Themen-AREAs sorgen für Orientierung und ermöglichen ein Messeerlebnis voller Inspiration, Unterhaltung und Genuss für die ganze Familie.

Die Messe vereint die Themenwelten „Freizeit & Tourismus“, „Heim & Genuss“ sowie „Region & Heimat“ unter einem Dach. Jede Themenwelt bietet interaktive Sonderschauen, die für Besucher aller Altersgruppen spannende Highlights bereithalten. Ergänzt wird das Messeerlebnis durch die parallel stattfindende Gesundheitsmesse Intersana, die Immobilienmesse,

die VOLT Future Mobility und die creativmesse. Ein besonderes Highlight der AFAIR ist der Messeverbund, bei dem ein einziges Ticket den Zugang zu fünf Messen in sieben Hallen ermöglicht. Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt und Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte profitieren von einem ermäßigten Eintritt direkt an der Tageskasse.

Besonders das Ehrenamt wird auf der AFAIR sichtbar und gefeiert: Am Samstag, 31. Januar, um 14 Uhr zeigen die Berufsfeuerwehr Augsburg, das Polizeipräsidium Schwaben Nord und das Bayerische Rote Kreuz bei einer Schauübung, wie Rettung und Zusammenarbeit im Ernstfall funktionieren.

In der LIVE COOKING AREA begeistert der bekannte TV- und Sternekoch **Christian Henze** am Samstag um 13 Uhr mit einer

unterhaltsamen Kochshow voller Genussmomente. Am Sonntag, 1. Februar, um 13 Uhr eröffnet die Kickbox-Weltmeisterin und Moderatorin **Christine Theiss** den VIP-Tag mit ihrem inspirierenden Vortrag „Vom Scheitern und Siegen“ in der HEALT AREA und gibt persönliche Einblicke sowie Motivation für alle Besucherinnen und Besucher. Kulinarisch verwöhnt die große FOOD TRUCK AREA mit einer Vielfalt an Streetfood-Angeboten aus aller Welt und lädt zum Probieren, Verweilen und Genießen ein.

Augsburger vhs auf der AFAIR

Auch die Augsburger Volkshochschule ist auf der AFAIR vertreten. Sie ist in Halle 1 (Region & Heimat), Stand Z13 zu finden.

Das Team beantwortet alle Fragen rund um das neue Programm, die Schwerpunktthemen und Highlight-Veranstaltungen für Frühling und Sommer und lädt zum Mitmachen beim Gewinnspiel-Quiz ein. Das neue Programmheft ist ab dem 9. Februar 2026 an über 200 Stellen in Augsburg und Umgebung erhältlich.

Guggenmos mit Wellness-Stand

Sicher wird der gelungene Messestand von Guggenmos erneut zu einem Besuchermagnet werden. In Halle 5 (Stand 138) empfängt das Messteam seine Besucher in einer Wellness-Oase die alleine optisch schon Spa für die Seele ist.

Pallhubers Genusswelten vor Ort

Die Genuss-Profis von Pallhuber sind mit ihren kompetenten Weinberaterinnen und -Beratern in der Halle 3 am Stand A13 zu finden.



Freuen sich über den Anklang von Schaezlerpalais, Maximilianmuseum und der Goya-Ausstellung (von links): Tourismusdirektor Götz Beck, Kulturreferent Jürgen Enninger und Museumsdirektor Dr. Christof Trepesch. Mehr Infos gibt es in den passenden Publikationen.

Die „Drei Musketiere“ der Museen

Augsburgs (Kunst)Museen leicht im Aufwind – Goya geht, Biskup kommt

In einer Zeit voller Umbrüche spielen Museen eine wachsende Rolle, finden Augsburgs Kulturreferent **Jürgen Enninger**: als Orte, die nicht nur Fragen stellen, sondern auch Orientierung geben. Dass die Kunstsammlungen & Museen Augsburg gefragt sind, zeigen die Zahlen: 282.794 Besucher wurden 2025 gezählt – mehr als 2.800 mehr als im Vorjahr.

Museumsdirektor **Dr. Christof Trepesch** betont, wie stark der Erfolg vom Programm abhängt. Publikumsmagnete wie Goya (bis 22. Februar verlängert) und Fugger lockten über 100.000 Menschen ins Schaezlerpalais, auch das Maximilianmuseum verzeichnete großen Zuspruch. Überraschend erfolgreich war zudem die Ausstellung „Vom Zeichnen zum Schmieden – **Erich Nüchter**“ im Grafischen Kabinett, die ein anderes Publikum als sonst und viel Laufkundschaft anzog.

Besonders „erfreulich“ sei laut Enninger die Entwicklung des U27-Tickets: Rund 9.000 junge Menschen nutzten das Angebot – etwa 1.000 mehr als 2024. Der freie Museumssonntag entwickelte sich mit über 30.000 Tickets (7000 mehr als 2024) gut.

Museen versteht die Stadt zunehmend als soziale Begegnungsorte. Tourismusdirektor **Götz Beck**

mahnt dabei zu mehr Mut: Städte stünden vor „epochalen Veränderungen“ und müssten sich neu erfinden. Tourismus und Kultur spielten dabei eine Schlüsselrolle. Großereignisse wie die Bayerische Landesausstellung oder die Confectio Augustana 2030, „ein Welt ereignis“, böten Impulse weit über Augsburg hinaus. Zum lebendigen Museumsalltag tragen Kooperationen und neue Formate bei – vom Zeitsicht Art Award in städtischer Trägerschaft, „Kunst für die Kunst“ mit dem Auktionshaus Rehm über das Fanprojekt „Augsburg Calling“ bis zur Kunstsprechstunde, die zum Ankauf einer **Ida-Paulin**-Vase führ-

te. Das Team der Kunstvermittlung um **Manuela Wagner** organisierte fast 1.400 Veranstaltungen, darunter den ersten „Tag der Mode“.

Auch strukturell tat sich viel: Für das Römische Museum liegen laut Trepesch erste Vorarbeiten vor, für die Landesausstellung die Konzepte. Im Schaezlerpalais seien die letzten Schwellen begnadigt worden, das neue Museumscafé mit knapp 30 Plätzen sei ein großer Erfolg. Neu aufgestellt wurden zudem die App der Kunstsammlungen sowie die Kunsthalle Augsburg im Glaspalast, die unter neuem Namen den eigenen Bestand stärker in den Fokus rückt. 43 Gegenstände aus Schenkungen und Vermächtnissen sind neu in den Sammlungen der unterschiedlichen Häuser. Etwa eine Bibliothek von 2.400 Bänden der Familie Söhn. In die Welt gingen internationale Leihgaben, etwa für die erste große Hinterglas-Ausstellung in Japan.

2026 setzen die Museen auf moderne Kunst: die erste große Präsentation von **Daniel Biskups** Künstlerporträts im Sommer und eine Ausstellung von **Manuel Frattini** (18.4. – 20.9.) in der Kunsthalle. Im Grafischen Kabinett: Einblicke in die Japonika-Sammlung mit Netsukes, japanischen Gürtel-Accessoires.



Ein Netsuke, das den Glücksgott Hannya zeigt. Foto: Felix Weinald / KMA

Gutschein

A/FAIR 2026

30.01. bis 01.02.2026 - Halle 3 - Stand A13



Kostenlose Gourmet-Wein- oder Saftprobe
1 Flasche Wein oder Saft GRATIS zum Mitnehmen

Nur für Personen ab 18 Jahre,
1 Flasche pro Haushalt

H.M.Pallhuber GmbH & Co. KG
Besuchen Sie uns am Stand!

Wie entsteht ein Hollaria-Kostüm

Hinter den Kulissen der Augsburger Faschingsgesellschaft

Die Faschingsgesellschaft Hollaria Augsburg präsentiert in diesem Fasching bei rund 70 Auftritten ihre markanten Kostüme, die seit Jahren das unverwechselbare Gesicht der Showtanzgruppe prägen.

Die aufwändigen, handgefertigten Kreationen mit zahlreichen Federn setzen in dieser Saison einen lebendigen Akzent und nehmen das Publikum mit auf eine tänzerische Reise in das farbenfrohe Spanien.

Seit April 2025 arbeiten elf Köpfe voller Ideen und Engagement gemeinsam an den Entwürfen. Schnell entstanden Vorschläge mit einer inspirierenden Mischung aus Vielfalt, Detailgenauigkeit und Handwerkskunst.

Von Stoffauswahl über Farben bis hin zu Accessoires mussten unzählige Entscheidungen getroffen werden, um ein harmonisches Gesamtbild

der Kinder- und Jugendgarde und auch der Showtanzgruppe zu gewährleisten.

Nachdem die Prototypen fertig waren, begann die Produktion: Stunden voller Basteln, Kleben und Dekorieren, die oft mit Brandblasen von Heißklebepistolen verbunden



waren, doch stets von sichtbarer Begeisterung getragen wurden. „Zentral ist das Ziel, das Publikum zu begeistern und immer wieder aufs Neue zu überraschen, sodass Hollaria nicht nur unterhält, sondern mitreißt und Unerwartetem Raum gibt“, so **Carina Titze**, die in diesem Jahr zum ersten Mal die künstlerische Leitung der Hollaria übernahm.

Ein besonderer Fokus liegt darauf, dass die Kostüme auch bei spektakulären Hebefiguren sicher sitzen, zuverlässig sind und zugleich eindrucksvoll wirken, sodass Sicherheit und Ästhetik Hand in Hand gehen.

Die Rückenaufbauten, die in diesem Jahr von Prinzessin Sarah I. getragen werden, wiegen rund neun Kilogramm und

bestehen aus 30 Einzelteilen, die bei jedem Auftritt neu zusammengesetzt werden. Unterstrichen wird die enorme Detailtiefe durch ein Zitat von Hollaria-Präsidentin **Anja Müller**: „Gerade die Kostüme von unseren Prinzenpaaren sind sehr aufwendig. Hier wurden hunderte Swarovski-Steine verarbeitet, um den Kostümen den richtigen Glanz zu verleihen.“

Mit dieser farbenfrohen Spanienreise beweist Hollaria Augsburg einmal mehr, wie Leidenschaft, Kreativität und Präzision die Bühnenkunst prägen und das Publikum auf eine unvergessliche tänzerische Reise mitnehmen.

Zu sehen sind die Kostüme zum Beispiel bei der 36. Hollaria Faschingsgala am 13. Februar im Kongress am Park. Tickets gibt es online unter der Adresse www.hollaria.de

36. Hollaria Faschingsgala
Gustl-Merkle-Ball

FASCHINGSBOOM!

KONGRESS AM PARK
FASCHINGSFREITAG
13. FEBRUAR 2026

INFO UND TICKETS UNTER WWW.HOLLARIA.DE

UDB united danceband

QR code

@hollaria_augsburg

Zum Andenken

Name	Beisetzung
ABC	
Abele, Anton	* 05.12.1940 - † 20.01.2026 27.01.2026, 10:15 Uhr, Ostfriedhof Augsburg
Bezler, Wilhelm	* 14.12.1931 - † 14.01.2026 27.01.2026, 11:00 Uhr, Gögginger Friedhof
Blaas, Ludwig	* 21.04.1936 - † 14.01.2026 10.02.2026, 10:30 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Michael Buchloe
Böhnlein, Rita	* 15.04.1946 - † 17.01.2026 28.01.2026, 10:00 Uhr, Gögginger Friedhof
Christi, Maria	* 11.01.1938 - † 27.12.2025 29.01.2026, 10:00 Uhr, Friedhof Neusäß
DEF	
Dempfle, Ilse	* 30.10.1936 - † 19.01.2026 28.01.2026, 11:00 Uhr, Hermanfriedhof
Dorner, Hans	* 25.04.1935 - † 29.12.2025 bereits beigesetzt
Eggert, Rosalia	* 15.10.1929 - † 27.12.2025 30.01.2026, 10:00 Uhr, Friedhof Herrgottsruh Friedberg
Falchner, Elfriede	* 01.08.1930 - † 26.12.2025 27.01.2026, 10:00 Uhr, Nordfriedhof Augsburg
Färber, Georg	* 03.02.1945 - † 15.01.2026 31.01.2026, 10:30 Uhr, Pfarrkirche St. Nikolaus Fleinhausen
Fladerer, Heidi	* 17.10.1932 - † 19.01.2026 im engsten Familienkreis
Frank, Peter	* 28.07.1940 - † 08.01.2026 26.01.2026, 13:30 Uhr, Neuer Haunstetter Friedhof
Fürsicht, Rita	* 10.03.1944 - † 22.12.2025 im engsten Familienkreis
GHI	
Gebert, Irmgard	* 11.06.1942 - † 15.01.2026 28.01.2026, 13:00 Uhr, Protestantischer Friedhof Augsburg
Geßler, Ida	* 22.08.1939 - † 03.01.2026 27.01.2026, 13:00 Uhr, Friedhof Göggingen
Hartig, Helmar	* 11.04.1943 - † 14.01.2026 bereits beigesetzt
Hillenmayer, Josef	* 27.01.1927 - † 12.01.2026 10.02.2026, 10:00 Uhr, Pfarrkirche St. Oswald Leitershofen
Höfer, Johanna	* 20.11.1935 - † 29.12.2025 bereits beigesetzt (im engsten Familienkreis)
Huber, Josef	* 21.12.1956 - † 06.01.2026 bereits beigesetzt
JKL	
Klotwig, Martin	* 11.11.1951 - † 09.01.2026 27.01.2026, 13:30 Uhr, Städtischer Friedhof Königsbrunn
Kneifel, Otto	* 13.12.1938 - † 15.01.2026 28.01.2026, 11:00 Uhr, Evangelischer Friedhof Königsbrunn
Knöpfle, Simon	* 12.09.1937 - † 19.01.2026 27.01.2026, 14:00 Uhr, Pfarrkirche St. Vitus Willmatshofen
Kugelmann, Anton	* 08.01.1936 - † 12.01.2026 27.01.2026, 10:30 Uhr, Pfarrkirche St. Georg Wehringen
Lechelmayr, Editha Alicia Paulina	* 09.12.1953 - † 13.01.2026 28.01.2026, 13:00 Uhr, Westfriedhof Augsburg
MNO	
Mangold, Theresia	* 08.05.1936 - † 22.01.2026 28.01.2026, 10:30 Uhr, Friedhof Gersthofen

Name	Beisetzung
Marx, Monika	* 23.08.1959 - † 31.12.2025 30.01.2026, 10:00 Uhr, Friedhof Meitingen
Mairock, Rosemarie	* 27.09.1939 - † 21.01.2026 29.01.2026, 9:45 Uhr, Pfarrkirche St. Konrad Augsburg-Bärenkeller
Matt, Johann Kuno	* 12.03.1956 - † 13.12.2025 30.01.2026, 12:00 Uhr, Naturfriedhof in Markt Wald
Mayer, Alfred	* 06.09.1927 - † 04.01.2026 30.01.2026, 10:00 Uhr, St. Gallus Steppach
Merkel, Wolf Peter Hermann	* 10.05.1936 - † 11.01.2026 05.02.2026, 10:00 Uhr, Friedhof Graben
Mühlbauer, Christel	* 18.03.1946 - † 08.01.2026 30.01.2026, 10:00 Uhr, Pfarrkirche Immanuel Diedorf
PQR	
Patschicke, Gertrud	* 18.12.1936 - † 20.01.2026 bereits beigesetzt
Peller, Elisabeth	* 20.02.1935 - † 16.12.2025 27.01.2026, 10:00 Uhr, Friedhof Herrgottsruh Friedberg
Probst, Erich Karl	* 06.06.1952 - † 24.12.2025 03.02.2026, 14:30 Uhr, Pfarrkirche St. Michael, Mering.
Pudelski, Gerhard	* 14.07.1949 - † 05.01.2026 30.01.2026, 10:00 Uhr, Neuer Haunstetter Friedhof
Ritter, Adelheid	* 26.08.1951 - † 10.01.2026 28.01.2026, 9:30 Uhr, Pfarrkirche Herz Mariä Diedorf
Rosshirt, Karin	* 27.01.1941 - † 24.12.2025 28.01.2026, 13:30 Uhr, Alter Ostfriedhof Augsburg
Ruchti, Benedikt	* 19.12.1960 - † 08.01.2026 29.01.2026, 14:00 Uhr, Trauerfeier im Lokal Ins Valentin Augsburg
STU	
Sablottny, Rainer	* 17.09.1943 - † 04.01.2026 28.01.2026, 14:30 Uhr, Protestantischer Friedhof Augsburg
Scherz, Dieter	* 24.03.1947 - † 18.01.2026 27.01.2026, 10:30 Uhr, Westfriedhof Augsburg
Schlögl, Maria	* 07.09.1935 - † 31.12.2025 06.02.2026, 9:00 Uhr, St. Elisabeth Augsburg
Schmied, Marie-Luise	* 29.05.1935 - † 12.01.2026 30.01.2026, 9:30 Uhr, Pfarrkirche St. Vitus Ottmarshausen
Schweigert, Antonie	* 10.01.1939 - † 28.12.2025 bereits beigesetzt
Stimpfle, Berta	* 22.01.1936 - † 03.01.2026 28.01.2026, 10:00 Uhr, Stadtberger Friedhof
Strehle, Werner	* 17.01.1959 - † 18.01.2026 31.01.2026, 9:30 Uhr, Pfarrkirche St. Ursula Rommelsried
Suryatanto, Djoenaidy	* 27.08.1950 - † 31.12.2025 05.02.2026, 10:00 Uhr, Philippuskirche Westheim
Suszka, Heinrich	* 21.08.1955 - † 17.01.2026 29.01.2026, 14:30 Uhr, Westfriedhof Augsburg
VWX	
Wirner, Karl	* 27.04.1923 - † 18.01.2026 bereits beigesetzt (Friedhof Göggingen)
YZ	
Zapf, Edeltraud	* 14.01.1953 - † 02.01.2026 bereits beigesetzt
Ziesenböck, Max	* 09.05.1936 - † 09.01.2026 bereits beigesetzt (Friedhof Innungen)

Alle Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.

Was kostet eine Bestattung?

Eine Bestattung ist in den Details sehr individuell. Pauschale Aussagen können zur Kostengestaltung kaum getroffen werden, da aufgrund der zunehmenden Individualisierung und der spezifischen Nebenkosten die Preisspannen für ein und dieselbe Bestattungsart mittlerweile ganz erheblich sind. „Bestattungskosten sind nicht gleich Kosten für den Bestatter. Hier ist es aber wichtig zu unterscheiden, um Kostenvoranschläge richtig zu lesen.“, erläutert **Elke Herrnberger** vom Bundesverband Deutscher Bestatter. Erste Hilfe für ein Preisgefühl bietet der kostenlose Bestattungsplaner auf der Website des Bundesverbandes Deutscher Bestatter www.bestatter.de/bestattungsplaner

Der Planer führt Schritt für Schritt durch alle wichtigen Stationen: ist eine Erd- oder Urnenbestattung geplant, welchen Grad der Individualisierung wünsche ich, wie schlicht oder wie exklusiv soll die Trauerfeier gestaltet sein. In nur 5 Minuten erhalte ich so eine Zusammenfassung der gewählten Leistungen und eine durchschnittliche Kostenschätzung. Mit dieser Beschreibung kann ich nun Kontakt zum Bestattungsinstitut in meiner Nähe aufnehmen.

Auch dazu bietet der Bundesverband zwei einfache Wege an: entweder gebe ich gleich im Bestattungsplaner meinen Wunsch von Adressen örtlicher Bestatter, oder ich nutze die große Bestatter-

suche auf der Homepage des BDB unter www.bestatter.de.

Vom Bestattungshaus erhalte ich dann per E-Mail ein Angebot mit der genauen Beschreibung der verbundenen Leistungen und natürlich Beistand im Trauerfall und eine ausführliche persönliche Beratung, wenn ich dies möchte.

„Mithilfe des Bestattungsplaners erhält man einen schnellen Kostenüberblick und kann dann auf dieser Basis einfach und unkompliziert einen Bestatter nach einem individuellen Angebot anfragen, so **Stephan Neuser** (BDB).

Warum ist Beratung so wichtig? Eine Bestattung ist eine hoch individuelle Dienstleistung, nicht nur das Was und das Wie, sondern auch das Wo und Wieviele wirkt entscheidend auf die Kostensumme ein. Insbesondere Friedhofskosten können mehr als 60 Prozent der Gesamtkosten einer Bestattung ausmachen. Bestattungskosten errechnen sich aus 3 Bereichen

1. Eigenleistung des Bestatters: hierzu gehören zum Beispiel die Überführung, Erledigung von Formalitäten, die Versorgung des Verstorbenen, Sarg, Urne, Aufbahrung, alles zusammen entspricht dies etwa 1/3 der Kosten

2. Fremdleistungen: wie zusätzliche Dokumente, die Todesbescheinigung, die Kremierung, Gestaltung der Kirchenfeier, Trauerredner, Musikbegleitung, Todesanzeige, Trauerfeier, Dekoration, auch um diese Aufgaben kann sich der Bestatter kümmern.

3. Begräbniskosten: zu diesem Bereich zählen Friedhofsgebühren (Grabkosten + Beisetzungsgebühr), die Friedhofsgärtnerei/jährlich (Dauer Grabpflege), Steinmetzarbeiten (Grabstein, Grabeinfassung) und Floristenarbeiten (Trauerkranz, Blumen, Sargschmuck, Trauerhalle Dekoration). Da die Preise von Friedhof zu Friedhof und von Kommune zu Kommune extrem unterschiedlich sind, hier unbedingt einen Bestatter vor Ort anfragen, der sich mit den Gegebenheiten auskennt. Dieser Dienstleistungsbereich kann nämlich bis zu 60 Prozent der Gesamtkosten betragen.

Die Praxis zeigt laut DBD deutlich, dass bei der Wahl eines Bestattungshauses aus der Region der Kostenrahmen am Ende keineswegs über Angeboten liegt, die sich zunächst verlockend preiswert geben. Diese Vermittlungsportale sind oft provisionsbasiert – und diese Provision muss zusätzlich erwirtschaftet werden. (Quelle: DBD)



Trauerdienstleistungen

Erbrechtskanzlei Schörg
Rechtsanwälte - Fachanwälte

Frölichstraße 5,
86150 Augsburg

Telefon: +49 821 504710-47
info@schoerg-kanzlei.de

Wir werden für Sie tätig:
- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge mit finanzieller Absicherung

www.pius-bestattungen.com

Hauptstelle:
Thyssenstr. 31
86368 Gersthofen

Deuterstraße 10
86356 Neusäß
(direkt beim Zentralklinikum)

Bauernbräustraße 1a
86316 Friedberg

Wir sind TAG und NACHT für Sie da: Tel. 08 21 – 450 45 75

Bestattungshilfe Irmgard Eberle
Beraten - Dienen - Helfen

Erd-/Feuer-/Berg-/Diamant-/
Seebestattungen, Vorsorgen,
Überführungen und sämtliche
Steinmetzarbeiten.

Persönliche Betreuung und Hausbesuche. Sämtliche Formalitäten und Behördengänge erledigen wir Ihnen in zuverlässiger und kostenbewusster Form.

info@bestattungshilfe.de • www.bestattungshilfe.de

Göggingen
Bgm.-Aurnhammer-Str. 19
86199 Augsburg
Telefon 0821 / 9 29 98

Steppach
Ulmer Str. 23
86356 Neusäß-Steppach
Telefon 0821 / 48 10 36

Diedorf-Anhausen
Tel.: 08238/2776

Ihr persönlicher Kontakt für die Rubrik

„Menschen & Gedenken“ in unserem REPORTER

Telefon: 0162 739 6383

E-Mail: nwagner@augsbjourn.de

Nicole Wagner
Mediaberaterin



Bestattungsdienst der Stadt Augsburg

Da, wenn Sie uns brauchen:
Tel. 0821 324-4028 oder 0821 324-4033

täglich erreichbar: 8-22 Uhr
Morellstraße 33, 86159 Augsburg
Fax 0821 324-4035
bestattungsdienst@augsbjourn.de



Bestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge

• VIP-Tabelle •

1. Küchenstudio Carola Graul	15
2. AJ REPORTER	12
3. Elektro Sachsenhammer	11
3. Dachdecker Denzle	11
5. Auto Frey	10
6. R&R E-Bikes	6
7. Radio Fantasy	5
7. Bricks & Mortar	5
9. Augsburg Journal	3
9. Treppen Schmid	3
11. Green Eco Solar	2

4:0, 3:0, 4:1 - so und so ähnlich lauteten die Tipps, die fast alle unsere VIP-Tipper in der vergangenen Woche abgegeben hatten. Bis auf den Augsburg Journal REPORTER hatte niemand mit der Sensation gegen die Bayern gerechnet und selbst für das hiesige Medium handelte es sich mehr um einen Anstands-Tipp, als um ernsthafte Prognose. Mit dem 2:1 traf nicht nur der FC Augsburg, sondern auch der AJR perfekt ins Schwarze und darf sich über einen großen Sprung in der Tabelle bis auf den zweiten Tabellenplatz freuen. Ob der FC Augsburg auch in der kommenden Woche wieder gewinnen kann? Am Samstag sind die Schützlinge ab 15:30 Uhr vor eigenem Publikum gegen den FC St. Pauli gefordert. Die Hanseaten bräuchten als 17. dringend drei Punkte, der FCA möchte seinen Fehler aus der Hinrunde indes nicht wiederholen.

Wertung: Für das exakte Ergebnis gibt es 3 Punkte, für die richtige Tendenz (z.B. Tipp 0:1, Ergebnis 0:3) einen Punkt.

• Tabelle •

	Sp.	S	U	N	Tore	Pkt.
1 FC Bayern	19	16	2	1	72:16	50
2 Dortmund	19	12	6	1	38:17	42
3 Hoffenheim	18	11	3	4	38:22	36
4 Stuttgart	19	11	3	5	36:26	36
5 RB Leipzig	18	11	2	5	36:24	35
6 Leverkusen	18	10	2	6	35:25	32
7 Freiburg	19	7	6	6	31:32	27
8 Frankfurt	19	7	6	6	39:42	27
9 Union Berlin	19	6	6	7	24:30	24
10 Köln	19	5	5	9	28:32	20
11 M'gladbach	19	5	5	9	23:32	20
12 Wolfsburg	19	5	4	10	28:41	19
13 FC Augsburg	19	5	4	10	22:36	19
14 Hamburg	18	4	6	8	17:27	18
15 Bremen	18	4	6	8	21:35	18
16 Mainz	19	3	6	10	21:32	15
17 St. Pauli	18	3	4	11	16:31	13
18 Heidenheim	19	3	4	12	17:42	13



Manuel Baum forderte von seinen Spielern im Vorfeld der Partie gegen die Bayern, eine Leistung zu schaffen, an die man sich auch Jahre später noch gerne zurückerinnert. Mit dem unverhofften 2:1-Erfolg in der Allianz Arena übertraf das Team die Hoffnungen des Trainers und darf die anstehenden Partien mit ordentlich Rückenwind angehen. Vergoldet wurde der starke Teamauftakt von einer herausragenden Einzelleistung Han-Noah Massengos.

Der Augsburger Mittelfeldmann war gefühlt überall. Massengo spulte gegen die Bayern starke 12,4 Kilometer ab, die meisten seines Teams. Dazu gewann er auch noch die meisten Zweikämpfe aller FCA-Akteure und glänzte mit einer beeindruckenden Passeffizienz. Am meisten stach jedoch sein Siegtor zum 2:1 heraus. Es war erst der zweite Treffer seiner Profi-Karriere überhaupt. Entsprechend glücklich präsentierte sich der technisch versierte Franzose nach Spielende. „Es war ein hartes Spiel, aber wir haben unser Bestes gegeben und sind jetzt einfach nur glücklich. Wir haben drei Punkte hier geholt – das ist natürlich etwas ganz Besonderes“, freute sich Massengo, wollte sein Tor aber nicht über die Mannschaftsleistung stellen. „Ein Tor zu schießen, fühlt sich gut an, aber es war in erster Li-

nie eine echte Teamleistung. Wir wollten kompakt stehen und, sobald sich eine Chance ergibt, mutig nach vorne spielen. Genau das hat heute funktioniert.“

Dabei begann die Partie aus Augsburger Sicht nicht unbedingt vielversprechend. Der Rekordmeister ging in der ersten Halbzeit nach einer Ecke durch ein Kopfballtor von Hiroki Ito noch verdient in Führung, danach kam der FCA aber immer besser ins Spiel. Bereits vor dem Pausenpfiff hätte Robin Felthauer den Ausgleich erzielen können, traf stattdessen aber nur das Lattenkreuz. In der zweiten Hälfte zeigten sich die Augsburger aber effizienter und gleichen ebenfalls nach einem Eckball aus. Der Brasilianer Arthur Chaves durfte sich zwei Tage nach seiner Ankunft in der Fuggerstadt – er wurde von der TSG Hoffenheim ausgeliehen – direkt über sein erstes Tor freuen. Ein Traumeinstand, wie er im Buche steht. „Ich bin überglücklich und finde kaum Worte, um meine Gefühle auszudrücken. Ich bin gerade einmal knapp zwei Tage hier in Augsburg und wir gewinnen direkt in München! Das fühlt sich an wie ein Märchen“, sagte der 24-Jährige mehr als nur erleichtert. Hinter Chaves liegen sportlich schwierige Monate bei der TSG. Im Überraschungsteam von Trainer Christian Ilzer spielte der Innenverteidiger

kaum mehr eine Rolle, kam in der laufenden Saison gerade einmal auf 238 Minuten Spielzeit. Beim FCA warf ihn Trainer Manuel Baum direkt ins kalte Wasser und wurde dafür mit einer defensiv starken Leistung sowie dem immens wichtigen Ausgleichstreffer belohnt.

Besonders war der Augsburger Sieg in mehrerlei Hinsicht. Einmal, weil der FC Augsburg wie schon 2014 eine beeindruckende Serie der Münchener beendete. Ganze 27 Spiele war der Serienmeister saisonübergreifend ungeschlagen. Vor 12 Jahren stoppte man den Lauf erst nach 53 Partien. Außerdem war es erst der zweite Sieg der Augsburger in der Allianz Arena. Der einzige Erfolg zuvor stammt aus dem Jahr 2015. Damals gewann man 1:0 durch das Tor von Raul Bobadilla.

Was der Sieg für die kommenden Wochen bedeutet, ist indes schwer einschätzbar. Es wäre nicht das erste Mal, dass eine Mannschaft nach einem Sieg über den FC Bayern danach in einen Negativ-Strudel gerät. Der FCA muss daher gewarnt sein, vor allem beim Blick auf das anstehende Programm. Zunächst kommt St. Pauli, dann auswärts Mainz 05 und danach ein weiteres Heimspiel gegen Heidenheim. Alle drei Mannschaften stehen aktuell hinter dem FCA in der Tabelle, aber alle drei gewannen auch das jeweilige Duell in der Hinrunde. Gelänge es diese Spiele erfolgreich zu bestreiten, würden sich in fünf Jahren nur noch die wenigsten daran erinnern. Manuel Baum hätte dagegen sicher nichts einzuwenden.



• Einwurf •

Von Johannes Kaiser
Sportredakteur

Gemeinsames & Unterschiede

Was hat der FC Augsburg mit dem FC Arsenal gemeinsam? Richtig, beide Clubs teilen sich nicht nur dieselbe Abkürzung, aktuell sind beide Vereine auch die einzigen, denen es gelang, in der aktuellen Spielzeit den FC Bayern zu bezwingen. Das ist ein Vergleich, wie man ihn in Augsburg gerne hört. Unbedingt zu vermeiden gilt es daher eine andere Komparation. Der VfL Bochum schaffte in der letzten Saison ebenfalls einen Sensationserfolg gegen den Rekordmeister. Doch statt einer Aufholjagd in der Liga folgte am Saisonende der sang- und klanglose Abstieg in Liga Zwei. Ein Szenario, dem der FCA in seinen 14 Jahren Ligazugehörigkeit bislang immer erfolgreich aus dem Weg gegangen ist und das er auch weiter vermeiden will. Den Trugschluss zu ziehen, nach dem Erfolg vom Samstag wäre man bereits weit entfernt vom Abstiegskampf, wäre fatal. Vor allem beim Blick auf das folgende Programm, das mit St. Pauli, Mainz, Heidenheim, Wolfsburg und Köln vorentscheidenden Charakter aufweist. Gelingt es, auf der Erfolgswelle weiterzureiten, dürfte sich das Thema Abstiegskampf bald endgültig erledigt haben und die Planungen für die 16. Spielzeit im Oberhaus können vorangetrieben werden. Verliert man aber, wie bereits in der Hinrunde, die kommenden drei Partien, droht das nachhaltige Abrutschen in den Tabellenkeller. Der Sieg gegen den FC Bayern verkäme zur Randnotiz und würde zwar weiterhin nachhaltig in Erinnerung bleiben, aber aus den falschen Gründen.

LOGISTIK
ROMAN MAYER
GROUP

Servus, bleib gesund...

Vip-Tipp

FCA – FC St. Pauli

Samstag 31.01.2026 • 15:30 Uhr, WWK-Arena, Augsburg

KÜCHENSTUDIO
CAROLA GRAUL
Küchen zum Leben und Genießen
Adelsried und Augsburg
www.graulkuechen.de

1:2

Radeln Sie mit uns in die Zukunft!

Sterzinger Str. 12
86165 Augsburg
Tel: 0821 44945927

Werner-von-Siemens-Str. 2
86551 Aichach
Tel: 08251 8641222

Kontakt: info@rr-ebikes.de
Web: rr-ebikes.de @rr.ebikes

2:1

Green Eco Solar
PHOTOVOLTAIK
Inhaber René Denzle

• qualitativ hochwertige Produkte (namentlicher Hersteller)
• 10 kw Batteriespeicher • 10 kw Wechselrichter

0176 / 35 36 9001 www.green-eco-solar.de

4:1

saxenhammer
Elektro-Unternehmen GmbH

3:1

MAZDA PEUGEOT
AUTO FREY
www.auto-frey.com

2:1

radio
fantasy

4:0

DACHDECKER-MEISTERBETRIEB
Inhaber René Denzle

Wir bieten langjährige Erfahrung in:
Dachfensteraustausch • Montage • Sanierung für Alt- und Neubau • Beschichtung • Reinigung

0176 / 35 36 9001 @info@dachdecker-denzle.de

3:0

TREPPEN AUS MEISTERHAND
SEIT 1975

@treppenzentrum

ERLEBEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
Digital unter treppenzentrum.de
Live in Neusaß-Vogelsang

Treppen
Zentrum
SCHMIDT

2:0

BM IMMOBILIENVERKAUF MIT GARANTIE!

Dieselstraße 41
D-86368 Gersthofen
T +49 (0) 821 450 722 15
E augsburg@brimo-immobilien.de
W www.brimo-immobilien.de

2:1

In ist, wer drin ist
AUGSBURG
JOURNAL

1:1

Wir wünschen viel Erfolg!

AUGSBURG JOURNAL
REPORTER

1:0

Wer bei unserem VIP-TIPP noch mitspielen möchte, kann jederzeit einsteigen und mittippen!
Weitere Infos – auch zu den Konditionen – unter Telefon: (0821) 34 774-32.

präsentiert von
Rltec
Holding GmbH

TORjäger

#26
Alexander Blank
18 Tore

#14
D.J. Busdeker
18 Tore

#19
Riley Damiani
16 Tore

präsentiert von
Rltec
Holding GmbH

Dämpfer zur Unzeit



Christian Hanke (re.) im Duell mit Bremerhavens Fabian Herrmann bei der Niederlage der Augsburger Panther am Sonntag.
Foto: Sport in Augsburg

Augsburger Panther verpassen Big Points vor der Olympia-Pause

Es waren genau diese 69 Sekunden am Sonntag-nachmittag, die sinnbildlich für die aktuelle Situation der Augsburger Panther stehen. 69 Sekunden fehlten, um gegen die Fischtown Pinguins Bremerhaven zumindest einen Punkt im heimischen Curt-Frenzel-Stadion zu behalten. Doch dann rutschte der Puck durch die Schoner von **Michael Gar-teig**, und mit dem 1:2-Endstand verpuffte die Hoffnung, den Abstand auf die Schwenninger Wild Wings im Kampf um den begehrten zehnten Tabellenplatz entscheidend zu verkürzen.

Das Wochenende hatte bereits am Freitag mit einer Ernüchterung begonnen. Im vierten Saisonduell gegen die Nürnberg Ice Tigers setzte es die vierte Niederlage. Trotz einer frühen Führung durch **D.J. Busdeker** und einer engagierten Leistung von Goalie **Peyton Jones**, der den Vorzug erhalten hatte, unterlag der AEV verdient mit 1:3. Die Franken drehten im Mitteldrittel auf und zeigten den Augsburgern ihre Grenzen auf.

Das Hauptproblem zog sich wie ein roter Faden durch beide Begegnungen: Die Offensive der Panther ist derzeit zu harmlos. Jeweils nur ein Treffer pro Spiel ist im Endspurt der Hauptrunde zu wenig. Dies ist jedoch weniger dem Unvermögen, als vielmehr dem gut gefüllten Lazarett geschuldet. Das Fehlen der Top-Scorer **Alex Grenier** (gesperrt), **Anthony Louis** und **T.J. Trevelyan** ist kaum zu kompensieren. Auch das Heimdebüt von Neuzugang **David Farrance** konnte nicht darüber hinwegtäuschen, dass im Angriff die Durchschlagskraft fehlt.

Besonders weh tat die Heimniederlage gegen die Nordlichter am Sonntag. Nach einem frühen Rückstand kämpfte sich der AEV zurück, **Tim Wohl-gemuth** sorgte im Mitteldrittel für den verdien-

ten Ausgleich. Das Spiel stand auf Messers Schneide, **Moritz Elias** hatte sogar die Führung auf dem Schläger. Dass **Nino Kinder** kurz vor der Schluss-sirene per „Bauerntrick“ die Partie entschied, war ein Nackenschlag für die Moral der Truppe von **Bill Peters**.

Der Blick auf die Tabelle zeigt ein paradoxes Bild: Durch die Niederlage der Dresdner Eislöwen ist das primäre Saisonziel, der Klassenerhalt, nun auch

rechnerisch frühzeitig in trockenen Tüchern. Doch die Ambitionen in Augsburg gehen in Richtung Pre-Playoffs. Der Rückstand auf Schwenningen beträgt weiterhin drei Punkte – bei noch neun ausstehenden Spielen ein machbares, aber mühsames Unterfangen im „Schneckenrennen“ um Platz 10.

Nach dem gestrigen Dienstagabend-Spiel gegen den amtierenden Meister Eisbären Berlin (Ergebnis stand bei Re-

daktionsschluss noch nicht fest), kehrt nun erst einmal Ruhe im Schleifgraben ein. Die Liga verabschiedet sich in die Olympia-Pause. Für die Panther kommt diese Unterbrechung wohl gerade recht, um zu regenerieren und darauf zu hoffen, dass sich das Lazarett bis zum Wiederbeginn lichtet. Weiter geht es für die Panther erst am 25. Februar mit dem Auswärtsspiel in Mannheim. Dann beginnt der finale Sprint um die Playoffs.



Auch Cody Kunyk konnte die Niederlage gegen die Fishtown Pinguins Bremerhaven nicht verhindern.

Foto: Sport in Augsburg

Nach Krimi in Ulm inklusive Verlängerung

EHC Königsbrunn ist Vorrundenmeister

Dramatik pur zum Abschluss der Hauptrunde: Der EHC Königsbrunn sichert sich durch einen 5:4-Sieg nach Verlängerung (Overtime) bei den „Devils“ des VfE Ulm/Neu-Ulm den ersten Tabellenplatz. Damit gehen die Brunnenstädter als Spitzenreiter und mit breiter Brust in das anstehende Play-off-Viertelfinale.

Es war ein hartes Stück Arbeit, bis der „Titel ohne Wert“, wie die Vorrundenmeisterschaft oft genannt wird, unter Dach und Fach war. Dabei wollten es die Brunnenstädter aus eigener Kraft schaffen, ohne auf Schützenhilfe anderer Teams angewiesen zu sein. Trainer **Bobby Linke** musste dabei auf einige Stammkräfte wie **Lion Stange** und **Luca Kinzel** verzichten, konnte aber wieder auf Routinier **Stefan Vajs** im Tor bauen, der den Vorzug vor **Benni Beck** erhielt.

Vom 2:0 zum 2:4-Rückstand Der Start verlief nach Plan. Königsbrunn dominierte das erste Drittel, agierte druckvoll und belohnte sich früh. **Dominic Erdt** tunnelte den Ulmer Goalie per Rückhand (8.), ehe **Marco Riedl** einen Rebound zum 2:0 verwertete (13.). Doch nach der ersten Pause riss der Faden. Ulm kam bissiger aus der Kabine, während der EHC, wie

Coach Linke später analysierte, „zu schludrig und vom Kopf her zu langsam“ agierte. Folgerichtig glichen die Hausherren zum 2:2 aus und schockten den EHC zu Beginn des Schlussdrittels sogar mit einem Doppelschlag zum 2:4.

Die Partie drohte zu kippen, doch der EHC zeigte Moral. Ausgerechnet in Unterzahl verkürzte **Tim Bullnheimer** auf 3:4, ehe **Peter Brückner** in der 53. Minute mit einem saten Schuss den 4:4-Ausgleich besorgte. Die Entscheidung musste in der Overtime fallen. Im Spiel Drei-gegen-Drei bewies **Marco Sternheimer** das goldene Händchen: Nach Zuspies von Bullnheimer netzte er zum 5:4-Siegtreffer ein und sicherte den Extrapunkt.

„Wir haben den Kampf wieder angenommen und uns für die gute Moral belohnt“, resümierte ein zufriedener Bobby Linke. Nun können die Pinguine kurz durchatmen. Während in den Pre-Playoffs der kommende Gegner (möglich sind Peißenberg, Waldkraiburg oder erneut Ulm) ermittelt wird, hat der EHC spielfrei. Ernst wird es wieder am Freitag, 6. Februar. Dann bestreitet der EHC Königsbrunn ab 20 Uhr das erste Heimspiel der Viertelfinal-Serie.



Marco Sternheimer (Archivbild) entschied mit seinem Tor zum Sudden Death die Partie.
Foto: diz-pix.de



Alles fürs Auto.

Von A wie Auspuff bis Z wie Zubehör.

KFZ-Teile · Zubehör

Herbert Sigl GmbH

Pferseer Straße 1 · 86391 Stadtbergen

Telefon 0821-243 1366 · Fax 0821-243 1367

Richthofenstraße 15 ½ · 86343 Königsbrunn

Telefon 08231-9269 10 · Fax 08231-9269 11

e-mail: info@kfz-teile-sigl.de · www.kfz-teile-sigl.de

Handwerker-Chef ärgert sich über Steuerpläne

HWK fordert: „Keine zusätzliche Belastung bei Erbschaftssteuer“



Die jüngsten Reformvorschläge der Bundes-SPD bei der Erbschaftssteuer werden im Handwerk kritisch gesehen. Die Partei will Verschonungen für Unternehmen in diesem Bereich abschaffen und durch einen Freibetrag für Betriebe in Höhe von fünf Millionen Euro ersetzen.

Hans-Peter Rauch, Präsident der Handwerkskammer für Schwaben: „Fünf Millionen Euro klingen erstmal nach einer großen Summe, sind aber in vielen Betrieben schnell zusammen, wenn der Wert von Produktions-

stätten, Maschinen und Fahrzeugen berechnet werden.“

Für Rauch kommt der Vorstoß zur Unzeit: „Mich ärgert nicht nur, dass die Vorschläge vor dem anstehenden Verfassungsurteil gemacht werden, anstatt dieses abzuwarten. Viele Handwerksbetriebe haben immer größere Schwierigkeiten einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin in der Familie zu finden, deswegen ist es ein absolut falsches Signal, über die Abschaffung von Verschonungen bei der Erbschaftssteuer zu sprechen.“

In der angespannten Lage gehe es darum, den Betrieben nicht weitere Belastungen aufzubürden, sondern sie mit vernünftigen Reformen und gezielten Maßnahmen zu entlasten. „Unsere Betriebe sind eine wichtige und stabile Säule der Wirtschaft und übernehmen Verantwortung auch für tausende und abertausende Mitarbeitende. Die Steuerbegünstigung bei Betriebsvermögen muss in Hinblick auf den Erhalt von Arbeitsplätzen weiter Bestand haben“, so Präsident Rauch.



Hans-Peter Rauch, Präsident der Handwerkskammer für Schwaben.

Stellenmarkt

Die Gemeinde Dasing sucht für die Badesaison 2026

Rettungsschwimmer (w/m/d)

Ihre Aufgaben

- Durchführung der Badeaufsicht
- Wasserrettungsmaßnahmen

Ihr Profil

- Volljährig
- Gültiges Rettungsschwimmabzeichen DLRG-Silber
- Gültiger Erste-Hilfe-Kurs
- Flexibel (Arbeit nur bei schönem Wetter)
- Freundlich und serviceorientiert
- Teamfähig und zuverlässig
- Stressresistent

Sie bekommen

- Bezahlung nach TVöD (der tatsächlich geleisteten Stunden)
- Urlaubsanspruch für die geleisteten Arbeitsstage

Ihre Bewerbung senden Sie bitte schnellstmöglich an die Gemeinde Dasing, z. H. Frau Nodlbichler, Kirchstr. 7, 86453 Dasing oder per E-Mail an nodlbichler@vg-dasing.de

Datenschutzhinweise finden Sie auf unserer Website unter: <https://www.vg-dasing.de/datenschutz>

SÜLZLE STAHPARTNER

Erleben Sie den SÜLZLE Spirit: Bei uns finden Sie ein einzigartiges Team in dem Sie sich garantiert wohlfühlen.

Jetzt bei SÜLZLE Stahlpartner in Aichach bewerben und Großes in Bewegung setzen.

Berufskraftfahrer (m/w/d)

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich direkt auf unserer Homepage über unsere Online-Bewerbung

Sülzle Stahlpartner GmbH | Hans-Martin-Schleyer-Str. 15
86551 Aichach | Carla Brandstetter | Tel. +49 7428 9414-21



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum sofortigen Eintritt

Kraftfahrer (m/w/d) Klasse C/CE
für feste Tagestouren bei ger. Arbeitszeiten, übertarifl. Bezahlung + soz. Nebenleistungen, auf einem modernen Fuhrpark.

Nachtfahrer auf Wechselbrückenzug (m/w/d)
für feste Nachttouren, faire Bezahlung, + soz. Nebenleistungen, auf einem modernen Fuhrpark.

Lagerfacharbeiter (m/w/d) im Schichtdienst
Staplerschein von Vorteil
Leistungsbezogener Gehalt mit Zuschlägen

Unternehmer im Festeinsatz mit 7,5to/12to/18to/SZGM für Tagestouren.
Feste Touren/zeitnahe Bezahlung!

Kelbasha Logistics GmbH & Co. KG
86165 Augsburg, Toblacher Straße 7 a, Telefon 08 21 - 272 81 - 23
E-Mail: geschaeftsleitung@kelbasha.de

Wir sind für Sie da!

Jetzt Anzeige schalten

Cornelia Klaus Mediaberaterin AJ-REPORTER

Telefon 0176/43137600

Päd. Fachkraft und Päd. Ergänzungskraft m/w/d gesucht!

Wir suchen ab **sofort** für die Kita St. Georg, eine Päd. Fachkraft m/w/d oder eine Päd. Ergänzungskraft m/w/d mit 35 Std. bis 39 Std.

Wir wünschen uns

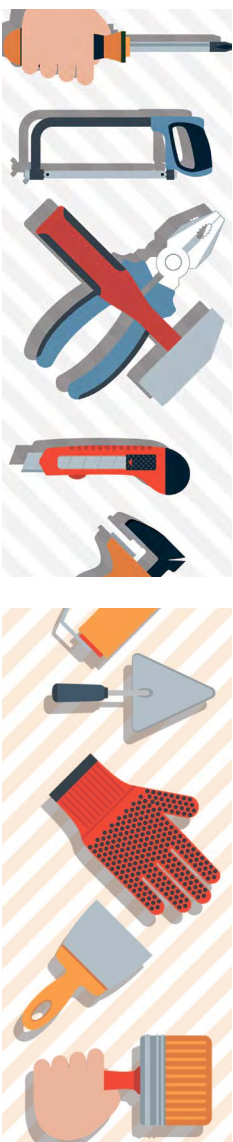
- Freude, Sensibilität und Einfühlungsvermögen für unsere Kinder
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative sowie Kreativität
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme
- Arbeitsweise angelehnt an christliche Grundsätze

Wir bieten Ihnen

- attraktive Vergütung nach ABD, ähnlich TVöD und Jahressonderzahlungen und weitere Sozialleistungen
- Ein aufgeschlossenes, engagiertes und motiviertes Team
- Einen guten Einblick in den Kita-Alltag, der nach dem teiloffenen Konzept arbeitet
- Die Möglichkeit, eigene Ideen, Projekte mit einzubringen und durchzusetzen

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung:
Katholische Kindertagesstätte St. Georg
E-Mail: kita.st.georg.staetzing@bistum-augsburg.de
Haberskircher Strasse 2, 86316 Friedberg-Stätzing, z.Hd. Fr. Abbrancati

Branchenfürer



Garten & Floristik

KONZE & LAUR
Baumpflege - Sanierung - Fällung
kostenlose Angebote vor Ort
Tel. 08 21/998 40 99 • www.konze-laur.de

Gastro

Mück
Bäckerei - Konditorei
Kolbergstraße 14
Telefon 08 21/72 11 88
Schackstr./Ecke Zietenstr. 1
Telefon 08 21/90 72 73 73
Sonn- & Feiertag von 8.00-11.00 geöffnet

Handwerk

Hochwasserdichte Kellerfenster zum Nachrüsten inkl. Bauwerksabdichtung
nach Ift-Rosenheim Richtlinie FE-07/1geprüft
Beratung + Verkauf + Montage
Tel.: 0906/22934 oder www.fensterplus.net

Handwerk

Insektenschutzgitter und Lichtschachtelabdeckungen vom Fachmann – immer die passende Lösung

Christian Rabus - ehemals Filba
Alpenstraße 12a • 86836 Lagerlechfeld
Tel. 08232-503 10 02 • Mobil 0171-710 27 10
info@insektenschutz-rabus.de
www.insektenschutz-rabus.de

Container - ESER

Mietpark
Baumaschinen- und Anhängervermietung
Erdbebeneigung

Container
Aushub - Bauschutt
Gartenabfälle - Sperrmüll
Lieferung von Sand, Kies, Rilmul und Erde, von 1 bis 30 cbm
Tel. (08 21) 95018 • www.eser.de

Hebetechnik - ESER

Auch Selbstfahrer-Lkw bis 3,5 t. (mit FS Kl. B) oder 7,5 t.: sicheres Arbeiten z. B. Malerarbeiten, Dachrinnen-, Fenster- u. Vordachreinigung... Arbeitshöhe 20, 26 und 30 m! Auch Scheren- und Teleskopbühnen verfügbar!

Tel. (08 21) 95018 • www.eser.de

Renovierungen aller Art

- Altbausanierung
- Trockenbau
- Um- und Ausbau
- Fliesenleger ... und mehr

Tel. 0 82 33 - 79 45 31
srockbau@gmx.de Srockbau.de

Eternitdach undicht?
Fa. Klaiber GmbH: Umdeckung mit Trapezblechen, Dachsandwichpaneelen, Lichtplatten und Asbestentsorgung.
Tel. 0 73 22/8 07 92 10 oder 01 76/10 20 70 40
www.klaiber-dach-wand.de

Wir schließen Ihre Heizung auch an Fern- und Nahwärmenetz an

Anlagen Technik Leichte
Wasser Wärme und mehr ...

Anlagen Technik Leichte GmbH • Geschäftsf.: Arthur Leichte, Michael Scherer
Tel. 082 9113 59 • Im Oberndorfer 1 • 86441 Zusmarshausen
www.anlagentechnik-leichte.de

Fa. Obermeier
Wir entrümpeln für Sie:
Wohn- und Haushaltsauflösungen vom Keller bis zum Dach.
Besenrein, kompetent & zuverlässig
Verwertbares wird angerechnet
Ihre Kummer-Nummer:
☎ 0179/6597168

Wolfgang Glas GmbH
Maler- und Lackierermeister
Mobil 0174/3275222
Schloßbergstr. 14 • 86872 Scherfetteten
Tel. 08262/1043 • Fax 08262/9684990

RIEBLINGER
GARTENGESTALTUNG
Rieblinger Gartenbau Augsburg
☎ 0176 / 56 68 42 72

Service

www.Silbertresor.de
Goldankauf / Silberankauf
Münzbewertung
Gold- und Silberverkauf
Münzen & Barren
Verkauf v. Sammlermünzen
Geld in Edelmetalle anlegen

Faller Edelmetalle GmbH & Co. KG
Dieselstr. 16 - 86368 Gersthofen
Telefon: (08 21) 88568-78
eMail: info@silbertresor.de
Geöffnet: Mo.-Mi. von 09 - 17 Uhr
Donnerstag von 09 - 19 Uhr
Freitag von 09 - 14 Uhr

WIR VERSTEIGERN FÜR SIE ODER KAUFEN BAR AN: GOLD, UHREN, SCHMUCK, GEMALDE U.A.
TERMINVEREINBARUNG:
0821 551001
PARKPLÄTZE VOR DEM HAUS

IM MARTINIPARK

GR
AUKTIONSHAUS GEORG REHM
PROVINOSTRASSE 52,
GEBÄUDE B1

Wir sind für Sie da!

Jetzt Anzeige schalten

Cornelia Klaus Mediaberaterin AJ-REPORTER

Telefon 0176/43137600

Lösungen von Seite 2

Sudoku

1	5	8	4	7	3	6	2	9
7	4	2	9	6	5	8	1	3
9	3	6	1	2	8	5	4	7
2	9	4	3	8	1	7	6	5
8	6	5	2	4	7	3	9	1
3	1	7	5	9	6	2	8	4
6	2	1	7	5	4	9	3	8
4	7	9	8	3	2	1	5	6
5	8	3	6	1	9	4	7	2

X-Sudoku

9	6	7	5	2	4	3	8	1
5	8	2	1	7	3	6	4	9
3	1	4	6	8	9	2	7	5
1	5	3	7	4	6	9	2	8
4	7	8	9	3	2	5	1	6
6	2	9	8	1	5	4	3	7
8	4	5	2	6	7	1	9	3
2	9	1	3	5	8	7	6	4
7	3	6	4	9	1	8	5	2

Pius BESTATTUNGEN
Wir werden für Sie tätig:
- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge mit finanzieller Absicherung

Thyssenstr. 31
86368 Gersthofen
Bauernbräustr. 1a
86316 Friedberg
www.pius-bestattungen.com
Tel. 08 21 - 450 45 75

Deuterstraße 10
86356 Neusäß
(direkt beim Zentralklinikum)

Aufgefallen!



Roth-Grün-Weiße Freude in der Allianz Arena: Die Augsburger Bundestagsabgeordnete **Claudia Roth** feierte den verdienten Sieg des FC Augsburg in der Bayerischen Landeshauptstadt passend mit FCA-Schal.

Zitat der Woche

Tobias Gerauer, Vorstand der Lohnsteuerhilfe Bayern

Unterm Strich bringt das Energiejahr 2026 für viele Haushalte vielleicht eine moderate Entlastung, auch wenn die Bundesregierung von zehn Milliarden Euro Entlastung spricht. Wegfallende Umlagen und niedrigere Netzentgelte dämpfen die Kosten für Strom und Gas, während steigende CO2-Preise und regionale Netzentgelte neue Belastungen darstellen. Energiepolitisch wird 2026 beim Energiepreis somit sicherlich kein Befreiungsschlag, sondern ein Rechenspiel.

Geburtstag der Woche



Norbert Kiening (77)

Der Vorsitzende im Berufsverband Bildender Künstler (BBK) kann am Montag, 2. Februar, feiern.



Wirtschafts-Comeback 2026?



Podium (v.li.) Moderator Tilman Schöberl (BR), IHK-Präsident Reinhold Braun, Keynote-Speakerin Laura Bornmann, IHK-Hauptgeschäftsführer Marc Lucassen.



Barbara Brüggemann-Hartz (Gastro-Großhandel Wiedemann) und Julius Sohn (Lenz & Gomez).

Kritische Töne bei Neujahrsempfang der IHK

Mit dem traditionellen Neujahrsempfang hat die IHK Schwaben im Kongress am Park das Wirtschaftsjahr 2026 eröffnet. Rund 1300 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft nutzten den Abend für Austausch, aber auch Diskussionen. IHK-Präsident **Reinhold Braun** stellte

in seinem Impuls die Rolle von Künstlicher Intelligenz für ein wirtschaftliches „Comeback“ in den Mittelpunkt.

Die Keynote hielt **Laura Bornmann**, die unter dem Titel „Die Intelligenz der Zukunft“ für ein stärker menschenzentriertes Führungsverständnis warb. Ihre Thesen und Beispiele fanden

beim praxisorientierten Unternehmer-Publikum allerdings nur wenig Zustimmung.

Applaus erhielt hingegen die Forderung von IHK-Hauptgeschäftsführer **Marc Lucassen**, klassische Tugenden wie Fleiß, Pünktlichkeit und Anstrengung wieder stärker in den Fokus zu rücken.



(v.li.) Dieter Kirchmair (ISA), Ramona Meinzer (Aumüller Aumatic), Gabi Seidenspinner (Haus & Grund) sowie die beiden Unternehmer Uwe Beikirch und Stephan Deurer.



(v.li.) Hahn im Korb Tobi Emminger (Ofenhaus), Astrid Gabler und Regine Oberecker (beide Patrizia Foundation) sowie Sandra Hörmann (AJ Kultur).



Podcaster Uwe Rzehak (links) und Schauspieler Roland Jankowsky im Café des Schaezlerpalais. In einer Nebenrolle: Der neue pink-grüne Teppich des Cafés.

Kommissar Overbeck zu Besuch

Roland Jankowski auf Lesungs-Stippvisite

Wenn man in Augsburg nicht so alles trifft!

Schauspieler **Roland Jankowsky**, seit 20 Jahren bekannt als Kommissar Overbeck in der beliebten ZDF-Krimireihe „Wilsberg“, war vergangenen Mittwoch für seine Krimi-Lesung „Es wird Tote geben – Overbeck reloaded“ im Parktheater Gögingen. Seine „Kurzgeschichten

sind gekennzeichnet durch überraschende Wendungen, Wortwitz, groteske Situationen und enden unerwartet“, so das Parktheater.

Und der 57-jährige hat die jährliche Stippvisite auch für einen Besuch im Café des Schaezlerpalais genutzt, wo das Augsburg Journal ihm über den Weg lief. Mit dabei: „Zwischen Film und Fritten“-Podcaster **Uwe Rzehak** (60). jg

Redaktions-Visite und Verlosung



Prinzessin Sarah II. und Prinz Jason I. (Mitte) mit ihrem „Hofstaat“ zu Gast in der AJ-Villa Media im Martinipark.

Hoher närrischer Besuch im Martinipark: Das aktuelle Prinzenpaar der Hollaria Augsburg, Prinzessin **Sarah II.** und Prinz **Jason I.**, schaute in den Verlagsräumen des AJ REPORTER vorbei. Begrüßt wurden die Faschingsregenten von Geschäftsführerin **Anja Marks-Schilffarth**. Bei einem kurzen Rundgang und im Austausch mit der Redaktion ging es um die laufende Saison, die die Hollaria unter dem Motto „Vamos a España“ feiert. Das Prinzenpaar vertritt den Verein in den kommenden Wochen bei zahlreichen Terminen in Augsburg und der Region – mit spanischer Lebensfreude, aber fest verwurzelt im lokalen Brauchtum.

Die 36. *Hollaria Faschingsgala steigt am Freitag, 13. Februar, im Kongress am Park. Wir verlosen 2x2 Sitzplatz Tickets für den Hauptsaal. Wer mitmachen will, schreibt eine Mail mit dem Betreff „Hollaria“ an verlosung@augsbουργournal.de*

Karten für die Hollaria-Gala zu gewinnen

Wir.Du.Serap.



zum Thema

Integration

Serap Güler

Staatsministerin im Auswärtigen Amt

und Eva Weber

Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg

Haus Sankt Ulrich, Kappelberg 1
86150 Augsburg, 18 Uhr

Donnerstag
05.02.
2026

Politische Werbung - Sponsor: CSU-Bezirksverband Augsburg - die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 - Transparenzhinweis: www.CSU-augsburg.de/transparenz
VISdP: CSU-Bezirksverband Augsburg - Marcel Escher - Heilig-Kreuz-Straße 24 - 86152 Augsburg